

EM-MEILE VADUZ

Rahmenprogramm der U19-EM

Mittwoch, 16. Juli: Welcome-Night, ab 17 Uhr: Shows & Games, DJs (All style), Rathausplatz. Spiele: Live in der Express-Bar

Donnerstag, 17. Juli: Summer-Night, ab 17 Uhr: DJs (Cool Style), Shows & Games, Rathausplatz. Ab 22.30 Uhr: After Hours im Vanini mit Ian Cardwell (House, Chill).

Freitag, 18. Juli: Latino- und Jazz-Night, ab 17 Uhr: DJs (All Style), Shows & Games beim Rathausplatz. Spiele: Live in der Express-Bar. Ab 19.30 Uhr: Jazz im Hof, Live: River-House-Jazzband, LLB-Innenhof. Ab 20 Uhr: DJ Viktor (Latino-Dance), DJ Henry (Latino-Classics), Rathausplatz. Showdance, Caipirinha-Bar. Ab 23 Uhr: After Hours im B'eat (Latino).

Samstag, 19. Juli: Funk- und Skunk-Night, ab 17 Uhr: DJ Fred Dec (Funk), DJ Ming (Dance), Shows & Games, Rathausplatz. Ab 21 Uhr Live: Shakeadelic (Funk & Soul from FL, Winner LBO-Contest). Ab 22 Uhr: EM-Eröffnungsparty, Danceparty im tropischen Zirkuszelt, Rheinpark-Stadion. Highlights: Outdoor-Arena (Red Bull Bar), Sound- and Lightshow, DJs: Fred Dec, Iwan, Ming, Cardwell, Transport Zügli zum Stadion, Shuttle-Dienst.

Sonntag, 20. Juli: Relaxed-Night, ab 17 Uhr: Shows & Games, DJs (All style), Rathausplatz. Spiele: Live in der Express-Bar.

Montag, 21. Juli: Chill-Night, ab 17 Uhr: Shows & Games, DJs (All style), Rathausplatz.

Dienstag, 22. Juli: Relaxed-Night, ab 17 Uhr: Shows & Games, DJs (All style), Rathausplatz.

Mittwoch, 23. Juli: Chill-Night, ab 17 Uhr: Shows & Games, DJs (All style), Rathausplatz. Spiele: Live in der Express-Bar (U19-EM-Halbfinals).

Donnerstag, 24. Juli: Black-Night, ab 17 Uhr: DJs (All style), Shows & Games, Rathausplatz. Ab 21 Uhr Live: Reggie B. and Band (R'N'B-Band). Ab 23 Uhr: After Hours im B'eat (R'N'B, Hip-Hop, Soul).

Freitag, 25. Juli: Blues- und Pop-Night, ab 17 Uhr: DJs (All style), Shows & Games, Rathausplatz. Ab 19 Uhr Live: FL-Nachwuchsband, Rathausplatz. Ab 19.30 Uhr: Jazz im Hof, Live: D. Biters (Blues-Band), LLB-Innenhof. Ab 21 Uhr Live: Trinity (Hard-Pop, Austria, 2. Platz Antenne Newcomer 03), Rathausplatz. Ab 23 Uhr: After Hours im Vanini (DJ at work).

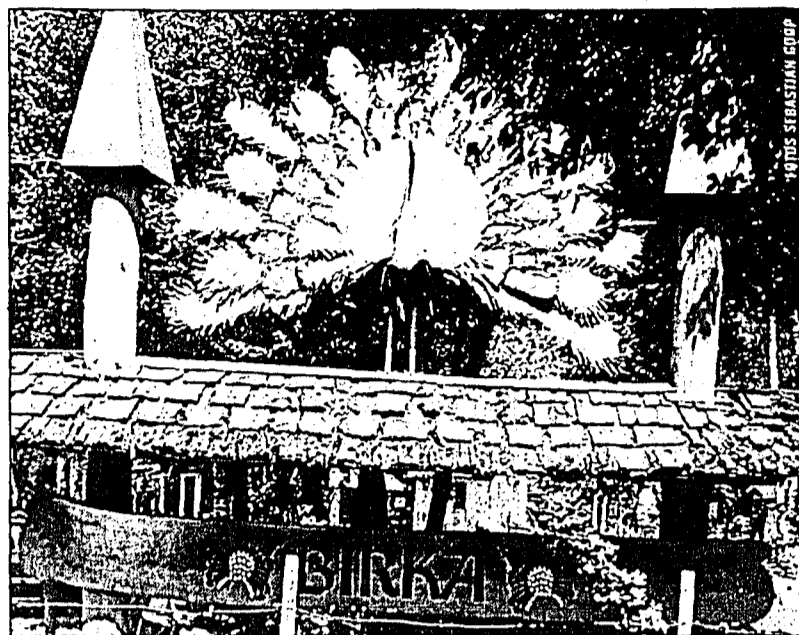
Samstag, 26. Juli: Dance-Night, ab 17 Uhr: DJs (All style), Shows & Games, Rathausplatz. Ab 22 Uhr: EM-Schlussparty, Rheinpark-Stadion, Danceparty im tropischen Zirkuszelt, Highlights: Outdoor-Arena (Red Bull Bar), Sound- and Lightshow, DJs: Salsi Ming, Mc Kay, Iwan, Shuttle-Dienst, Spezial-Shows, grosser EM-Wettbewerb. Finalspiel: Live in der Express-Bar.

Ländertreffpunkte

Leit = Portugal, Vanini = Norwegen, B'eat = Italien, Crash-Bar = Österreich, Burg = Frankreich, Old Castle = England, Nexus = Liechtenstein, Express = Tschechien.

Kleiner Zoo in Mauren

Volksblatt-Sommerserie: «Wir waren für Sie in ...»



Eingangstor zum «Paradies».



Theo Meier vor der Fütterung der Vögel

MAUREN – Nicht nur für Tierliebhaber ist das Vogelparadies Birka ein ganz besonderer Ort. Es gibt wohl keinen eingeleichteten Maurer, der an einem lauen Sommerabend, in gemütlicher Runde bei Speis und Trank, das rätselhafte Ambiente dieses mit viel Liebe gepflegten Örtchens, nicht genossen hat.

•Sebastian Goop

Es sind schon viele Jahre vergangen, seit der Ornithologische Verein Mauren (OMV) und einige Mitglieder der ersten Stunde das Vogelparadies und somit eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten im ganzen Unterland aus der Taufe hoben. Trotz einigen Schwierigkeiten fanden sich stets genügend Helfer, die ehrenamtlich und mit viel Leidenschaft die Pflege der Tiere und des Geländes übernahmen. Wie Theo Meier, Vizepräsi-

dent des OVM erklärt, ist seine Arbeit «zwar zeitaufwendig aber vor allem auch sehr erfüllend». Und genau dies ist während eines kleinen Rundgangs deutlich zu spüren: Die Vögel werden mit Sorgfalt gefüttert und gepflegt, der Kiosk wird mit Temperament geführt und es liegt eine deutlich positive Stimmung in der Luft. Eine Stimmung, die sich wie durch ein Wunder von den Pflegern auf die Tiere, von den Vögeln auf die Besucher und heute wohl auch auf das Wetter zu übertragen scheint. Es ist, wie die Gemeinde Mauren auf ihrer Homepage verkündet, «ein Paradies für die Besucher, die Schulen und für die Familien».

Vögel, so weit das Auge reicht

Doch nun wird es Zeit, zur eigentlichen Attraktion dieser eindrucksvollen Mischung aus Natur, Exotik und Grillplatz zu kommen: Die gefiederten Freunde aus nah

und fern. Diese sind hier nämlich in reichlicher Anzahl vertreten. Alle Namen dieser durch rätselhaftes Aussehen beeindruckenden Vögel sind schwer zu nennen. Es ist jedenfalls klar ersichtlich, dass es sich bei einigen um Papageie handelt, bei anderen um Eulen und auch einen Pfau, der trotz verzweifelten Aktionen nicht gewillt ist sein Rad zu schlagen, kann man bewundern. Gewissen Verhaltensweisen der Tiere kann man nicht ohne Weiteres folgen, da muss man sich schon die Mühe geben, sich etwas in sie hineinzusetzen. Die Papageien krächzen bizarre Dinge vor sich hin, von den Eulen wird man ohnehin auf eine sehr denkwürdige Weise angeschaut und die kleineren Vögel scheinen sich auch nicht ganz im Klaren darüber zu sein, warum sie ständig vom einen ins andere Ende ihres Käfigs fliegen. Wie auch immer man all dies interpretiert, es ist ein wirklich

einmaliges Erlebnis diesen Vögeln einen Besuch abzustatten.



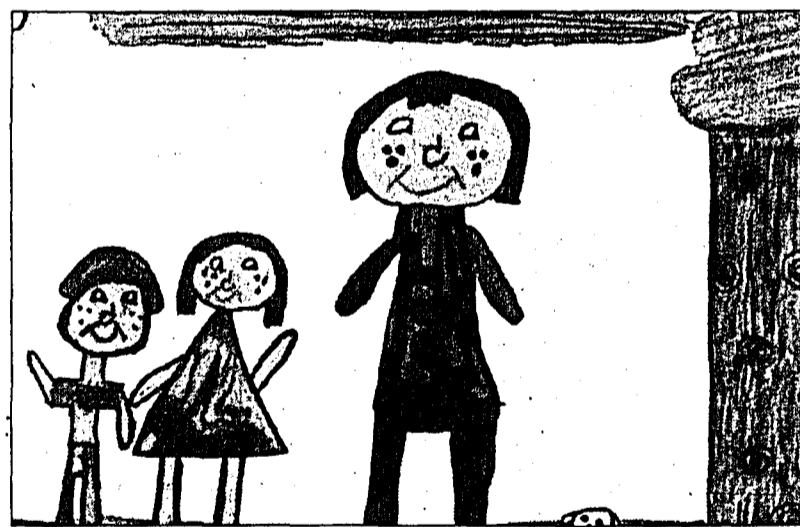
Zwei seltsame Genossen.

KINDER AUS SCHAAN ERZÄHLEN

SCHAAN – «Kinder aus Schaan erzählen» ist ein Buch, das von Schülerinnen und Schülern der Primarschule Resch für Kinder und Erwachsene geschrieben wurde. Während der Schulferien sind im Volksblatt täglich Geschichten aus dem Buch zu lesen.

Neu in Schaan

Als wir nach Schaan zogen, freute ich mich auf mein neues Zimmer, aber auch auf Schaan selber, denn es hat sehr freundliche Menschen hier. Auch die Natur ist sehr schön. Wenn man aus dem Fenster schaut, sieht man manchmal Spechte oder Rotkehlchen. Bei schönem Wetter sieht man die Berge, sie laden zum Träumen ein. In der Schule hat es auch nette Menschen, zum Beispiel unser Lehrer und unsere Nachhilfelehrpersonen, die Schwimmlehrerin, die Englischlehrerin oder die Handarbeitslehrerin und nicht zu vergessen unser Sportlehrer. Aber auch die Klassen sind okay. In Schaan gibt es auch einige Attraktionen, wie zum Beispiel das Theater am Kirchplatz (TaK) oder das Takino oder unser Schwimm-



bad und ein Abenteuerspielplatz namens „Dräggspatz“. Schaan ist ein schönes Dorf, manchmal ist es so leise, dass man nur die Vögel singen hört und hie und da das Brummen eines Autos. Schaan ist einfach ein herrlicher Ort, und ich kann jedem empfehlen, Schaan einmal zu besuchen.

Caroline, 12 Jahre

Die Ururururgrossmutter

In meiner Geschichte geht es um meine Ururururgrossmutter Lilla

Deichmann-Schaafhausen, den damaligen Gemeindevorsteher Julius Wanger und den Kindergarten in Schaan. Es ist Ende des 19. Jahrhunderts, und in Liechtenstein herrscht grosse Armut. Mitte des 19. Jahrhunderts lebten meine Ururururgrosseltern Wilhelm und Lilla Deichmann in Köln. Wilhelm hatte eine Bank und war ein einflussreicher Mann. Lilla war eine, die für die Armen Geld hergab. Sie unternahm viele Reisen in der Kutsche in die Schweiz

und nach Liechtenstein. Sie sah viel Armut und bot sich an zu helfen. So hörten die Menschen, dass sie Geld spendete. Im März 1883 schrieb der Gemeindevorsteher Julius Wanger aus Schaan der Geheimrätin Lilla Deichmann einen Brief, in dem er sie um Spenden für einen Kindergarten bat. Lilla Deichmann nahm diese Bitte an und gab dem Gemeindevorsteher 100 Gulden. 125 Jahre später war der Kindergarten schon ein paar Mal umgebaut. Da gingen von Lilla die Ururururenkelkinder auch in diesen Kindergarten. Und das bin ich und meine Geschwister. Meine Ururururgrossmutter hat aber auch vielen anderen Leuten gespendet. Der Zufall wollte es, dass genau wir in diesen Kindergarten gingen.

Maximilian, 11 Jahre

Ich will so wie Mama werden

Mama ist sehr lieb. Mama kocht. Sie wäscht für mich. Sie macht das Bett. Für mich pflanzt sie Erdbeeren. Ich möchte das später auch für meine Kinder tun.

Jessica, 7 Jahre

ANZEIGE

EM-MEILE-VADUZ präsentiert von



telecom FL
your communication company



EVENT- UND GASTROMANAGEMENT